

STADT KAUFT FLÄCHEN DER MV WERFTEN STRALSUND

„Wir nehmen die Geschicke unserer VOLKSWERFT selbst in die Hand“



Während der Pressekonferenz am Montag im Rathaus zum Thema Werftgeländekauf.



Aktuell verwaist: Der Werfteingang.

Fotos (2): Olaf Wermke

■ **(zas) Stralsund.** Dafür machte die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund am 28. Februar den Weg frei. Mit übergroßer Mehrheit (36 Zustimmungen, 2 Enthaltungen, 1 Gegenstimme) folgte sie dem

DIE LINKE.

Marc Quintana Schmidt
Oberbürgermeisterkandidat

Vorschlag von Oberbürgermeister Alexander Badrow in nichtöffentlicher Sitzung, das Gelände der Werft zusammen mit allen darauf befindlichen Gebäuden und Anlagen zu kaufen. Dafür stellte die Bürgerschaft 16,5 Mio. Euro für die Grundstücke, Gebäude und für die Anlagen im Haus-

halt bereit. Damit kann die Hansestadt umgehend mit der Verpachtung an verschiedene interessierte Unternehmen starten. Dazu Oberbürgermeister Alexander Badrow: „Heute ist ein historischer Tag! Wir nehmen die Geschicke unserer VOLKSWERFT selbst in die Hand. Das machen wir ab sofort. Erste Absichtserklärungen von Interessenten, Flächen auf dem 34 Hektar großen Areal zu pachten, liegen bereits vor. Wir wollen einen maritimen Industrie- und Gewerbepark entwickeln – mit möglichst vielen Arbeitsplätzen. Dabei wollen wir die Abhängigkeit von einem einzelnen Unternehmen verhindern, sondern den Standort breit aufstellen und das Risiko mit-

hilfe mehrerer Pächter streuen.“ Zum Gelände gehören 32.000 qm Büroflächen, 24.000 qm ausgestattete Werkstätten und 97.000 qm Hallenflächen. Und zur Ausstattung u.a. ein Schiffsliift, Krananlagen, Schwerlasttransporttechnik und vieles mehr. Die laufenden Kosten betragen 500.000 Euro im Monat, davon sind allein 200.000 Euro für die Betriebsfeuerwehr. Dem gegenüber stehen perspektivisch signifikant hohe Einnahmen aus den Verpachtungen.

Mit Blick auf die Vorbereitung dieses Vorhabens geht der Dank des Oberbürgermeisters an alle, die in den letzten Monaten, Wochen, Tagen und Nächten intensiv daran mitgewirkt haben: „Dazu gehört in

erster Linie die Stralsunder Bürgerschaft, die mit ihrer Entscheidung Mut und Weitsicht bewiesen hat. Dazu gehört das Team meiner Lenkungsgruppe innerhalb der Verwaltung und dazu gehören Bund und Land, die uns bei unserem Vorhaben unterstützen.“ Bereits im März 2021 hatte Oberbürgermeister Alexander Badrow angekündigt, dem angeschlagenen Konzern Flächen abkaufen zu wollen. Nachdem der bisherige Eigentümer im Januar Insolvenz angemeldet hatte, bekräftigte die Stadt ihr Angebot zum Erwerb der Stralsunder Grund-

stücke. Mit dem Kauf „kehrt unsere Volkswerft zurück in den Schoß der Hansestadt Stralsund“, so Oberbürgermeister Alexander Badrow.

„Mehrere Generationen von Stralsunderinnen und Stralsundern haben hier gearbeitet und sollen es wieder tun – die Werft gehört zur DNA unserer Stadt.“

CDU FDP
FÜR SIE IN DER BÜRGERSCHAFT
KONTAKT GESCHÄFTSSTELLE
Telefon: 03831-25 22 22

Hansestadt  **Stralsund**

Der Oberbürgermeister

Die Hansestadt Stralsund sucht eine

Gleichstellungsbeauftragte

befristet für die krankheitsbedingte Abwesenheit der Planstelleninhaberin, längstens bis zum 30.06.2023, in Teilzeit mit 25 Stunden pro Woche. Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 9c TVöD bewertet.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie über die Internetseite www.stralsund.de/stellenausschreibungen. Vor hier werden Sie auch zum Online-Bewerbungsverfahren weitergeleitet.

Oder nutzen Sie diesen QR-Code:

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 27.03.2022 online an die Hansestadt Stralsund.



Hansestadt  **Stralsund**

Der Oberbürgermeister

Das Kämmeriamt der Hansestadt Stralsund benötigt ab August 2022 Unterstützung und sucht daher eine/n

Sachbearbeiter/in Haushalt (w/m/d)

befristet als Elternzeitvertretung, längstens bis zum 12.05.2023, in Vollzeit. Eine befristete Weiterbeschäftigung über den bisherigen Befristungszeitpunkt hinaus ist unter bestimmten Voraussetzungen denkbar. Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 9c TVöD bewertet.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie über die Internetseite www.stralsund.de/stellenausschreibungen. Vor hier werden Sie auch zum Online-Bewerbungsverfahren weitergeleitet.

Oder nutzen Sie diesen QR-Code:

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 27.03.2022 online an die Hansestadt Stralsund.



AUFRUF ZUR BETEILIGUNG

Sitzgelegenheiten in Knieper Nord / Knieper Vorstadt



So wie hier in Knieper West werden eines Tages weitere neue Bänke in Knieper Nord und der Knieper Vorstadt zu finden sein. Ivia Grassmann aus Baden-Württemberg ist nach Stralsund gezogen, um hier noch einmal beruflich durchzustarten. Für Stralsund also ein Gewinn im doppelten Sinne! Foto: Hansestadt Stralsund | Pressestelle

■ **(zas) Stralsund.** In den Stralsunder Stadtteilen außerhalb der Altstadt soll es mehr Sitzgelegenheiten geben. Einem Prüfauftrag der Bürgerschaft folgend, gibt es von der

Verwaltung dazu inzwischen ein Konzept für den Stadtteil Knieper West und dort auch erste neue Bänke und Abfallbehälter. Das Amt für stadt-wirtschaftliche Dienste plant

nun, die Stadtgebiete Knieper Nord und Knieper Vorstadt gemeinsam mit den Bürgern "unter die Lupe" zu nehmen, um künftige Standorte für Sitzbänke zu ermitteln. Hier ist Bürgerbeteiligung gefragt!

Wo fehlen Bänke oder Abfallbehälter in Knieper Nord und in der Knieper Vorstadt? Wo möchten die Bürgerinnen und Bürger in Zukunft besonders gerne auf Bänken sitzen? Schicken Sie Ihre Ideen und Vorschläge an das Amt für stadt-wirtschaftliche Dienste oder rufen Sie einfach an: Telefon 03831/253 437 oder 253 425, E-Mail: stadtwirtschaft@stralsund.de

Ein Übersichtsplan mit den aktuellen Bank- und Abfallbehälterstandorten steht bereit unter www.stralsund.de/buerger/leben_in_stralsund/stadt-gruen/aktuelles/